

## Kostenlose Online-Schulungen

Sich als MFA im Praxisalltag weiterzubilden, ist nicht immer ganz einfach – gerade jetzt, in den äußerst herausfordernden Corona-Zeiten.

Die AOK Hessen möchte es interessierten MFAs deshalb so einfach wie möglich machen, Wissen und Kenntnisse aufzubauen bzw. aufzufrischen und bietet passgenaue Online-Schulungen an. Das sind Seminare, an denen man über einen PC oder Laptop mit Internetverbindung ganz einfach von zu Hause oder der Praxis aus teilnehmen kann und die von AOK-Expertinnen und -Experten moderiert werden. Die Teilnehmerzahl ist nicht begrenzt. Dadurch haben Praxen die Möglichkeit, von verschiedenen Computern aus gleichzeitig an den Online-Schulungen teilzunehmen. Alternativ können sich natürlich auch alle Mitarbeitenden einer Praxis über einen einzigen Computer zuschalten. Ihre Vorteile:

- > Die Teilnahme an den Online-Schulungen ist standortunabhängig.
- > Zeitliche Flexibilität. Die Praxen entscheiden, wann Schulungen stattfinden.
- > Die Teilnahme ist kostenfrei.
- > Fragen können im aktiven Austausch geklärt werden.
- > Nach der Online-Schulung werden die Unterlagen zur Verfügung gestellt.

### Das aktuelle Angebot der AOK Hessen:

- > DMP-Einschreibung leicht gemacht
- > DMP für Fortgeschrittene
- > Informationen zu Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen
- > Heilmittelrichtlinie 2021
- > Schwangerschaftsleistungen der AOK Hessen
- > Verordnung Häuslicher Krankenpflege
- > Videosprechstunde – Versorgung online sicherstellen

Interesse? Kontaktieren Sie Herrn Julian Kraus telefonisch unter 06421 401-186 oder per Mail: julian.kraus@he.aok.de



## Online-Pflegekurs: Erweiterung um vier neue Themen

Zurzeit können die Vor-Ort-Pflegekurse nicht stattfinden, sodass der Online-Pflegekurs ein gutes Unterstützungsangebot für den Einstieg in die häusliche Pflege ist. Der seit vergangenem Jahr angebotene Online-Kurs der AOK PLUS und des AOK Verlags ist um vier Module erweitert worden, die ab sofort verfügbar sind. Neben den Modulen „Wohnen im Alter“ und „Stürze vermeiden“ sind nun die Themen „Hilfe im Bürokratie-Dschungel“, „Körperhygiene“, „Mobilität und Lagern“ sowie „Menschen mit Demenz“ hinzugekommen. Das Angebot richtet sich sowohl an Menschen, die sich auf die Pflege

eines Angehörigen vorbe-reiten möchten, als auch an Personen, die bereits pflegen und ihr Wissen vertiefen wollen. Bei der Anmeldung ist eine einmalige Registrierung mit E-Mail-Adresse und einem selbstgewählten Passwort notwendig, um den Kurs zu jedem beliebigen Zeitpunkt starten, unterbrechen und beenden zu können. Anmeldung unter:

[www plus.aok.de/pflege/onlinekurse](http://www.plus.aok.de/pflege/onlinekurse)



## Großes Echo auf Online-Seminare

556 Ärzte und Praxisangestellte in Sachsen und Thüringen nutzten 2020 das neue AOK-Angebot „Praxisseminare online“. Ihr Fazit: guter Zeitpunkt, unkomplizierte Einwahl, viel praxisbezogener Inhalt. Besonders gefragt waren Informationen zu eGK, eArztbrief, Impfungen, Online-Filiale oder zum elmpfpass. Die AOK PLUS ist bisher die einzige Krankenkasse in Sachsen und Thüringen, die Online-Seminare für das Praxispersonal

anbietet. Das Angebot soll 2021 ausgebaut werden, z.B. mit Kursen wie eAU-Bescheinigung, ePatientenakte oder eRezept. Praxen können sich beim kostenfreien Servicetelefon der AOK PLUS melden: 0800 10590 00.

[www aok.de/plus](http://www.aok.de/plus)



## Neues Programm: Sport für die Psyche

Regelmäßige sportliche Aktivität kann die Symptomatik bei vielen psychischen Erkrankungen signifikant verringern. Hier setzt das Programm „Impuls“ an, an dem jetzt Versicherte der AOK Baden-Württemberg mit Depressionen, Agoraphobie, Panikstörung, Posttraumatischer Belastungsstörung oder nicht organisch bedingten Schlafstörungen teilnehmen können. Das bewegungstherapeutische Programm wurde speziell für Menschen mit psychischen Erkrankungen entwickelt und baut auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen auf. Ziel von „Impuls“ ist es, Teilnehmende zu motivieren, sportliche Aktivität zu initiieren und langfristig aufrechtzuerhalten. Das Projekt wird von der Eberhard-Karls-Universität Tübingen geleitet und durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) gefördert.

Weitere Projektpartner sind der Deutsche Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e. V., die Ludwig-Maximilian-Universität München sowie die Technische Universität München.

Teilnehmen können Versicherte der AOK Baden-Württemberg und der Techniker Krankenkasse zwischen 18 und 65 Jahren mit den genannten Erkrankungen. Weitere Ein- und Ausschlusskriterien, Informationen zum Ablauf der Teilnahme und Kontaktdaten erhalten Sie über das zentrale Studientelefon unter 07071-5399700 oder auf der Projekt-Website:

[www impuls.uni-tuebingen.de](http://www.impuls.uni-tuebingen.de)

